

Klimatische Einflüsse auf die Ergebnisse von Frequenzkurvenmessungen

AUTOREN

Ziegenhals, G.

EINRICHTUNG

Institut für Musikinstrumentenbau e.V.
Klingenthal OT Zwota

QUELLE

Fortschritte der Akustik - DAGA 2016

JAHR

2016

Kurzfassung

Will man aus Messungen belastbare Schlussfolgerungen zu den untersuchten Objekten ableiten, so müssen Wiederholungen der Messungen unter gleichen Bedingungen Ergebnisse liefern, deren Fehlerraten hinsichtlich der herangezogenen Merkmale deutlich unter den Merkmalsdifferenzen der verglichenen Objekte liegen. Im Falle der Streich- und Zupfinstrumente (und zweifellos auch im Falle anderer Objekte) werden die geforderten "gleichen Bedingungen" stets durch die aktuellen klimatischen Verhältnisse sowie den Gebrauchszustand (z.B. sei auf das immer wieder angeführte Einspielen verwiesen) in Frage gestellt. Der Beitrag befasst sich speziell mit den Klimaeinflüssen für den Fall einer klimatisierten Lagerung, wobei aber für die Messung selbst die Klimatisierung kurzzeitig aufgehoben werden muss. Die festgestellten Einflüsse werden mit Veränderungen bei praxisgerechter Nutzung von Instrumenten verglichen. Im Rahmen der Diskussion werden dabei bereits auf der DAGA 2012 vorgestellte Untersuchungen erneut aufgegriffen.